

Fachkunde Psychosoziale Beratung begleitend zur Substitutionsbehandlung

WB 37/9 - 2026-2027 (blended learning Format)

Weiterbildung

Inhalt

Die Teilnehmenden erlangen Kenntnisse über die rechtlichen, administrativen, organisatorischen, medizinisch-pharmakologischen und fachlich-inhaltlichen Grundlagen zur Substitutionsbehandlung und der PSB.

- * Grundlagen der Psychosozialen Betreuung
- * Medizinische Grundlagen der Substitutionsbehandlung
- * Praxis der Psychosozialen Betreuung
- * Methoden

Nutzen

Sie können professioneller, rechtssicherer und wirksamer in der Suchthilfe arbeiten, erweitern Ihr Fachwissen und stärken Ihre berufliche Kompetenz. Sie erlernen komplexe Klient:innensituationen besser einzuschätzen und gezielter zu begleiten. Sie erhalten Instrumente für Fallarbeit, Hilfeplanung und Krisenintervention. Sie erlernen einen sicheren Umgang mit Konflikten, Grenzsituationen und Stigmatisierungserfahrungen der Klient:innen. Sie können die Zusammenarbeit mit Ärzten und anderen Institutionen strukturierter und effektiver gestalten.

Zeitraumen / Programm

Die dreimonatige Weiterbildung umfasst 55 Ustd. und teilt sich auf in drei Blöcke. Sie wird in Präsenz, online im Rahmen von Zoom-Meetings sowie ergänzend durch E-Learning-Anteile durchgeführt.

Block I

05.10.2026 – 02.11.2026
18 Ustd. (6 Ustd. Präsenz, 6 Ustd. E-Learning, 6 Ustd. Zoom)

Block II

16.11.2026 – 14.12.2026
18 Ustd. (6 Ustd. Präsenz, 6 Ustd. E-Learning, 6 Ustd. Zoom)

Block III

11.01.2027 – 15.02.2027
19 Ustd. (6 Ustd. Zoom, 6 Ustd. E-Learning, 7 Ustd. Präsenz)

Den genauen Zeitplan finden Sie in der Ausschreibung.
(rechts im Balken zum Download)

Methoden

Kurzvorträge, Lehrgespräche, Gruppenarbeit und Übungen, E-Learning

Referent:innen

Dr. Martin Burger

Jahrgang 1955, Facharzt für Allgemeinmedizin, über 30 Jahre Erfahrung in hausärztlicher Versorgung und Substitutionstherapie, langjährige Tätigkeit in eigener Praxis in Münster mit Schwerpunkt Substitution und Hepatitis-C-Behandlung, seit 2022 in der suchtmmedizinischen Sprechstunde des MVZ Alexianer Münster tätig.

Dr. med. Masyar Gardizi

Jahrgang 1983, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, seit 2021 ärztlich tätig im Suchthilfezentrum Köln-Mülheim mit dem Schwerpunkt Substitution und psychiatrische Behandlung.

Dirk Schäffer

Jahrgang 1967, Deutsche Aidshilfe, Referent für Drogen und Strafvollzug, Autor von Fachtexten zum Thema Patient Involvement und Substitution.

Dr. med. Claudia Schüngel



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Koordinationsstelle
Sucht

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=51735>

Veranstaltungsnummer
26-0701-805-0001-0026

Datum
05.10.2026 - 15.02.2027

Anmeldeschluss
14.09.2026

Ort
[Stadthotel Münster](#)
Aegidiistraße 21
48143 Münster
Tel.: 0251 4812-0
[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis
Fachkräfte, die im Arbeitsfeld der PSB tätig sind oder den Einstieg in dieses Arbeitsfeld beabsichtigen, mit einem (Fach-) Hochschulabschluss Soziale Arbeit. Fachkräfte mit alternativem Berufsabschluss mit mindestens einjähriger Praxiserfahrung in der PSB.

Teilnehmendenzahl
20

Kosten
1.444,49 €
Teilnahmeentgelt
250,51 € Verpflegung
inkl. gesetzl. Umsatzsteuer

Downloads
[Ausschreibung](#)

Jahrgang 1961, Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizinische Grundversorgung und in Schwerpunktpraxis Substitution tätig.

Prof. Dr. Heino Stöver

Jahrgang 1956, Diplom- Sozialwissenschaftler und emirierter Professor an der Frankfurt University of Applied Sciences (Fachbereich Gesundheit und Soziales), tätig in der internationalen Projektentwicklung und Evaluationsforschung im Bereich „Sozial- und Gesundheitsforschung“. Vorstandsvorsitzender akzept e.V. (Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit und humane Drogenpolitik).

Stefan Wiedemann

Jahrgang 1968, Diplom-Pädagoge, seit 2004 Leitungsfunktionen in verschiedenen Bereichen der Suchthilfe, seit 2022 Fachbereichsleitung für den Bereich „Betreuung und Wohnen“ bei der vista gGmbH Berlin.

Anbieter

LWL-Koordinationsstelle Sucht

Weitere Informationen

[Mehr zu diesem Thema](#)

Referentin / Referent



Heino Stöver, Prof. Dr.



Masyar Gardizi, Dr. med.



Dirk Schäffer



Stefan Wiedemann



Claudia Schüngel, Dr. med.



Martin Burger, Dr.

Auskunft zu Inhalten



Alexandra Vogelsang
E-Mail: alexandra.vogelsang@lwl.org
Telefon: 0251 591-3838

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Sylvia Krömer

E-Mail: Sylvia.Kroemer@lwl.org

Telefon: 0251 591-5987

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de